

Reliable Partners

U.S. Öl – und Gasindustrie manipuliert die University of Colorado zu genehmen Aussagen

USA 9.2.15



https://www.huffingtonpost.com/jesse-coleman/university-of-colorado-pa_b_8155404.html
vom 17.09.2015

Originaltitel: University of Colorado Part of Fracking PR Scheme

Eine Recherche-Gruppe von Greenpeace und Boulder Weekly fand belastende Verbindungen zwischen der University of Colorado und Agenturen in Colorado, die im Auftrag der Fracking-Firmen und der Gebrüder Koch tätig sind. Über ein Partnerschaft des Lehrstuhls „Leeds School of Business“ mit dem Common Sense Policy Roundtable (CSPR), einer Frontgruppe die von der Öl- und Gasindustrie gegründet wurde, nimmt die Industrie massiv Einfluss.

Diese Partnerschaft wurde zu dem Zweck gegründet, um wirtschaftliche Studie zu erstellen, die die PR-Strategie dieser Industrie unterstützen. der CSPR bezahlte die Universität, damit sie diese Studien durchführte und kontrollierte völlig die Prioritäten der Forscher.

Dokumente belegen, dass die Studieninhalte von PR-Firmen erdacht, redigiert und strategisch eingesetzt wurden, um die Fracking-Politik in Colorado zu beeinflussen.

Die finanziellen Verbindungen zu der Öl-und Gasindustrie wurden gegenüber den Medien nicht offengelegt und auch nicht in den veröffentlichten Studien erwähnt. Beteiligte Agenturen waren die Starboard Group und EIS Solutions
Die Studien lieferten daher scheinbar die Bewertung einer unabhängigen Partei, die die Angriffe der Ölindustrie auf Umweltvorschriften stützte.

Auch das American Petroleum Institute (API), die größte Lobby-Gruppe der Öl-und Gasindustrie der USA nutzte die Verbindungen zu der Universität, um dort eine Fallstudie erstellen zu lassen, deren Inhalte voll und ganz unter der Kontrolle des API standen.

Die Shale Bohr- und Frack-Industrie hat eine lange Liste heimlich finanzierter scheinbar „unabhängiger“ Forschungen um ihre Ziele zu unterstützen. Ein Bericht der **Public Accountability Initiative** listet Beispiele auf, bei denen die Industrie fragwürdige akademische Ausarbeitungen und Projekte finanziert hat.

public-accountability.org/2015/02/frackademia-in-depth/

Über 130 Studien wurden geprüft, 104 davon waren von der Industrie beeinflusst.

Der CSPR nutzt die Forschung der University of Colorado in einer Pro-Fracking-Kampagne.

Auch wurden die Einflüsse der Fracking-Aktivitäten auf die menschliche Gesundheit unterdrückt, statt dessen wurde die Notwendigkeit der Fracking-Förderung und ihre Sicherheit durch Studien hervorgehoben, die diskret von der Industrie finanziert waren.

Wir sehen auch an diesem Beispiel, mit welcher Art von „Reliable Partners“ wir es bei der Förderung von Kohlenwasserstoffen zu tun haben.

Daher ist für uns in Deutschland höchste Wachsamkeit dringend angeraten.

Diese Industrie hat 125 Jahre Erfahrung im Verdecken und Täuschen.